03.03.2026

Konstruktive Fehlerkultur in Teams



Das rückenwind³-Projekt „Lasst uns drüber reden!“ des Volkssolidarität Bundesverband e.V. hat zahlreiche praxisnahe Methoden entwickelt.

LASST UNS DRÜBER REDEN! - Fehler offen anzusprechen und Handlungsalternativen professionell zu reflektieren, daran arbeiten Fach- und Leitungskräfte aus 12 Kindertageseinrichtungen im *rückenwind³*-Projekt „Lasst uns drüber reden“ des Volkssolidarität Bundesverband e. V.

Ziel ist es, durch kommunikationsfördernde Methoden eine konstruktive Fehlerkultur in den Teams zu etablieren. Im Fokus des Kulturwandels stehen: Fehlverhalten zu erkennen, kinderschutzgefährdendes Verhalten anzusprechen und sich kollegiales Feedback zu geben. Die Teilnehmenden aus 12 Kitas arbeiten in Workshops gemeinsam an methodischen und strukturellen Veränderungen, setzen diese im Arbeitsalltag um und reflektieren Effekte.

Erste Befragungen der Fachkräfte zur Wirkung des Projekts machen deutlich: Das *rückenwind³*-Projekt nutzt vorhandene Potenziale und kann nachweislich zur Sensibilisierung und zur Teamentwicklung beitragen.

„Seit dem Projekt hat sich bei uns wirklich viel getan, vor allem wie wir miteinander umgehen.“

„Dadurch, dass wir bewusster geworden sind, passieren manche Fehler gar nicht mehr.“

„Man traut sich inzwischen eher, Fehler anzusprechen, ohne gleich Angst zu haben.“

(Zitate von Fachkräften aus unterschiedlichen Kitas, Herbst 2025)

Die Erfahrungen aus der Praxis haben auch gezeigt: Kontinuität bei der Anwendung der Methoden (*„Die Vertrauensteams sind bei uns jetzt richtig etabliert.“*) und die Bereitschaft zur Selbstreflexion sind ausschlaggebend, um Kritikfähigkeit zu entwickeln und offen für weitere Perspektiven zu werden.

Um die Implementierung der Methoden bestmöglich zu unterstützen,

wurden verschiedene kommunikationsfördernde Materialien für die Teams entwickelt:

- Curriculum Teamworkshops “Konstruktive Fehlerkultur” (Kontakt über den Träger)
- Feedback-Poster mit Regeln zum Geben und Nehmen von Feedback
- Wimmelbildzur Fehlerkultur mit exemplarischen Situationen in der Kita, die für eine offene Fehler- und Kommunikationskultur relevant sind
- Methodenhefte zur „Kollegialen Beratung“ und zum „Vertrauensteam“ mit Hinweisen zum strukturierten Vorgehen in Fallbesprechungen für Teams. Die enthaltenen Protokollvorlagen erleichtern es den Teams, ihre Ergebnisse festzuhalten und nächste Schritte zu planen
- Impulskarten für Kita-Teams: „ZUSAMMEN GEDACHT“ mit 140 Reflexionsfragen zu sieben pädagogischen Fokusthemen sowie kleine Einstiegsmethoden, um in Teambesprechungen offen Themen zu diskutieren, sich besser kennenzulernen und Reflexionsprozesse anzuregen

Darüber hinaus können die Fach- und Leitungskräfte auch die digitale Lernplattform des Projektes zur Weiterbildung nutzen. Hier stehen den Teilnehmenden und extern Interessierten aus dem Berufsfeld individuelle digitale Lerneinheiten und Videoberatungen zu verschiedenen pädagogischen Themen (Adultismus, Verhaltensampel, systemische

Autorität) und zur begleitenden Teamentwicklung (Feedback, Haltungskonflikte, Umgang mit Stress) zur Verfügung.

Zugang zu der Lernplattform und aktuellen Infos zum Projekt erhalten Sie über: www.lasstunsdrueberreden.de.

(Autorin: Birte Schmidt, Projektleitung „Lasst uns drüber reden!“)

Zurück